

Glück – Staatsziel, Lebensphilosophie oder regionales Gestaltungsprojekt? Wege zur ‚Großen Transformation‘

Mittwoch, 13. Juli 2022, 20 Uhr, Waldorfschule Marburg

Kaum ein Thema beschäftigt die Menschen seit jeher so sehr, wie die Frage nach dem Glück. Das kleine Land Bhutan im Himalaya hat Glück zum Staatsziel erklärt, in der Welt der südamerikanischen Andenvölker wird heute eine Kosmologie des ‚Guten Lebens‘ als politische Programmatik des ‚Buen Vivir‘ breit diskutiert. Um den Weg in die ‚große Transformation‘ gemeinsam zu entwerfen, schlägt das ‚Netzwerk ökonomischer Wandel‘ soziale, politische und ökonomische Strategien vor...

Inwiefern können solche an Nachhaltigkeit orientierte Glückskonzeptionen auch für uns bedeutsam sein? Wie können wir hier vor Ort zu konkreten Mitgestalter*innen lebensfähiger Zukünfte – und damit auch zu Agent*innen unseres gemeinsamen Glücks – werden?

Hierzu greift der Vortrag die Erfahrungen der Teilnehmenden aus dem Nachmittags-Praxisworkshop von Brigitte Heusinger von Waldegge* auf.

Die Gruppe „**Gemeinwohl-Ökonomie Lahn-Eder**“ hat die Marburger Professorin Susanne Maria Weber im Rahmen ihrer Reihe „Glück und Gemeinwohl“ eingeladen. Die Veranstaltungen begleiten das Projekt „Marburger Glücksindex“, das – zusammen mit der Stadt Marburg – dieses Jahr entwickelt werden soll.



Prof. Dr. Susanne Maria Weber (FB Erziehungswissenschaften) befasst sich mit der Transformation unserer inneren Bilder – und den Praktiken unseres Organisierens. Sie hat seit 2005 das Fachgebiet Organisationspädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) wesentlich mit aufgebaut. Sie engagiert sich für die Gemeinwohlökonomie und als ‚Scientist for Future‘ organisiert sie auch 2022 die ‚Public Climate School‘.

<https://www.uni-marburg.de/de/fb21/erzwinst/arbeitsbereiche/ion/personen/prof-dr-susanne-maria-weber>

Quelle zum Thema: Weber, Susanne Maria (2015): Ökonomie des Glücks. Von der „re-flektierten Utopie“ zum Paradigma und Praxis im Organisieren. In: Froese/Kaudela-Baum/Dievernig (Hrsg.): Emotionen und Intuitionen in Führung und Management. Eine interdisziplinäre Diskussion. Wiesbaden. Springer VS. S. 315-336.

***Auf den Spuren geGLÜCKten Lebens“ – Ein Bewegungs-Praxisworkshop, 13. Juli 2022, 17.00-18.30 Uhr**